

Berger

Sei stark und tapfer!

Juden in Deutschen und Österreichisch-Ungarischen Armeen im Ersten Weltkrieg.
Jüdische Frontkämpferbünde in der Weimarer und der Republik Deutschösterreich

„Alle Bewohner des Staats sind geborene Verteidiger desselben!“ Mit diesen Worten begründete Gerhard von Scharnhorst 1807 seinen Entwurf der Verfassung der Reservearmee, in dem er die Grundzüge der 1814 eingeführten Allgemeinen Wehrpflicht in Preußen skizzierte. Mit „Alle Bewohner des Staats“ waren auch solche jüdischen Glaubens gemeint. Ein gesellschaftspolitisches Novum mit weitreichenden Konsequenzen für die in Preußen lebenden Juden, die damit aus ihrer Jahrhunderte währenden gesellschaftlichen Isolation heraustraten. Bereits etliche Jahre zuvor wurde 1788 mit der Reform- und Toleranzpolitik Kaiser Josephs II in Österreich-Ungarn die Militärpflicht für Juden eingeführt. Michael Berger liefert erstmals eine umfassende historische Darstellung jüdischer Soldaten in den Armeen Deutschlands und Österreich-Ungarns sowie der jüdischen Frontkämpferbünde in beiden Staaten mit Schwerpunkt auf die Zeit des Ersten Weltkrieges sowie die Zeit der Weimarer und der Republik Deutschösterreich.



34,95 €

32,66 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783828837256

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8288-3725-6

Verlag: Tectum

Erscheinungstermin: 09.05.2016

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2016

Serie: Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Geschichtswissenschaft

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 555 g

Seiten: 383

Format (B x H): 148 x 210 mm

